

A m t s b l a t t

Kreisstadt



Steinfurt

Ausgegeben am: **08. Juni 2017**

Nr.: **14/2017**

I N H A L T :

| Lfd. Nr. | Datum | Titel | Seite/n |
|-----------------|--------------|---|----------------|
| 36 | 06.06.2017 | Bebauungsplan Nr. 63a „Gewerbegebiet Seller Esch, Teil II“ – 1. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt 1. Änderung gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB) 2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) und § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 16.06.2017 bis 17.07.2017 | 112-116 |
| 37 | 06.06.2017 | Bebauungsplan Nr. 42e „Terbergerstraße – westlicher-Teil“ der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt hier: Aufstellung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB) | 117-120 |

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 63a „Gewerbegebiet Seller Esch, Teil II“ - 1. Änderung der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

- hier: 1. Änderung gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) und § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 16.06.2017 bis 17.07.2017

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Änderung gem. § 13 Baugesetzbuch (BauGB)

Der rechtsverbindliche Bebauungsplan Nr. 63a "Gewerbegebiet Seller Esch, Teil II" wird gemäß § 13 BauGB für das Grundstück Flur 53, Flurstück 296, Gemarkung Burgsteinfurt wie folgt geändert:

"Die textliche Festsetzung Nr. 2 wird wie folgt ergänzt:

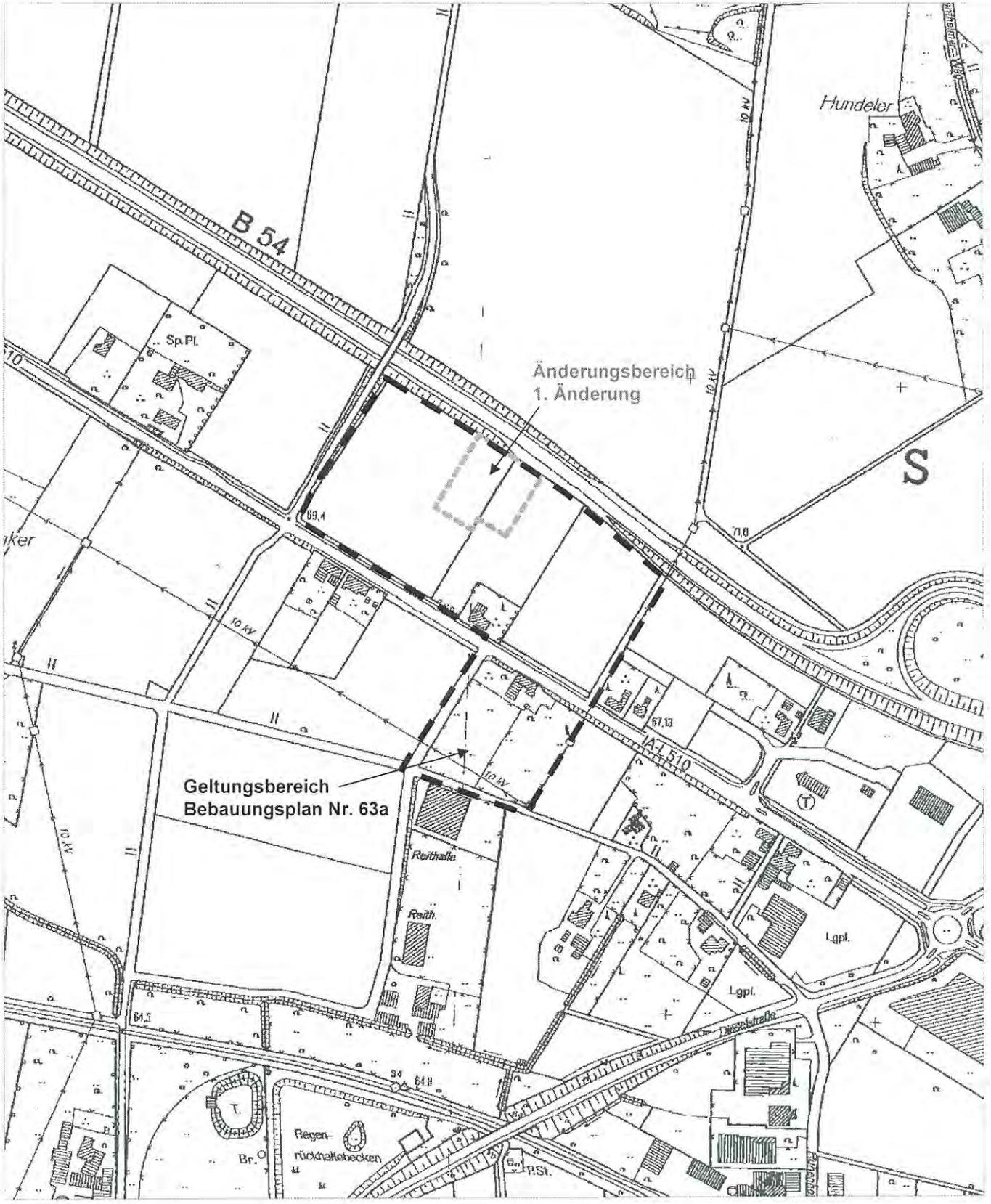
Im festgesetzten GE³-Gebiet sind auf dem Grundstück Flur 53, Flurstück 296, Gemarkung Burgsteinfurt ausnahmsweise die Betriebsarten der Lfd. Nr. 73 u. 76 der Abstandsliste zum Runderlass des Ministers für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 06.06.2007 zulässig, sofern der Immissionsschutz gewährleistet ist.

Alle weiteren Festsetzungen des Bebauungsplans bleiben unverändert." [...]

Der Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 63a und der Änderungsbe-
reich der 1. Änderung sind im beigefügten Übersichtsplan (Maßstab 1:5000) und der Liegen-
schaftskarte (Maßstab 1:2500) ersichtlich.

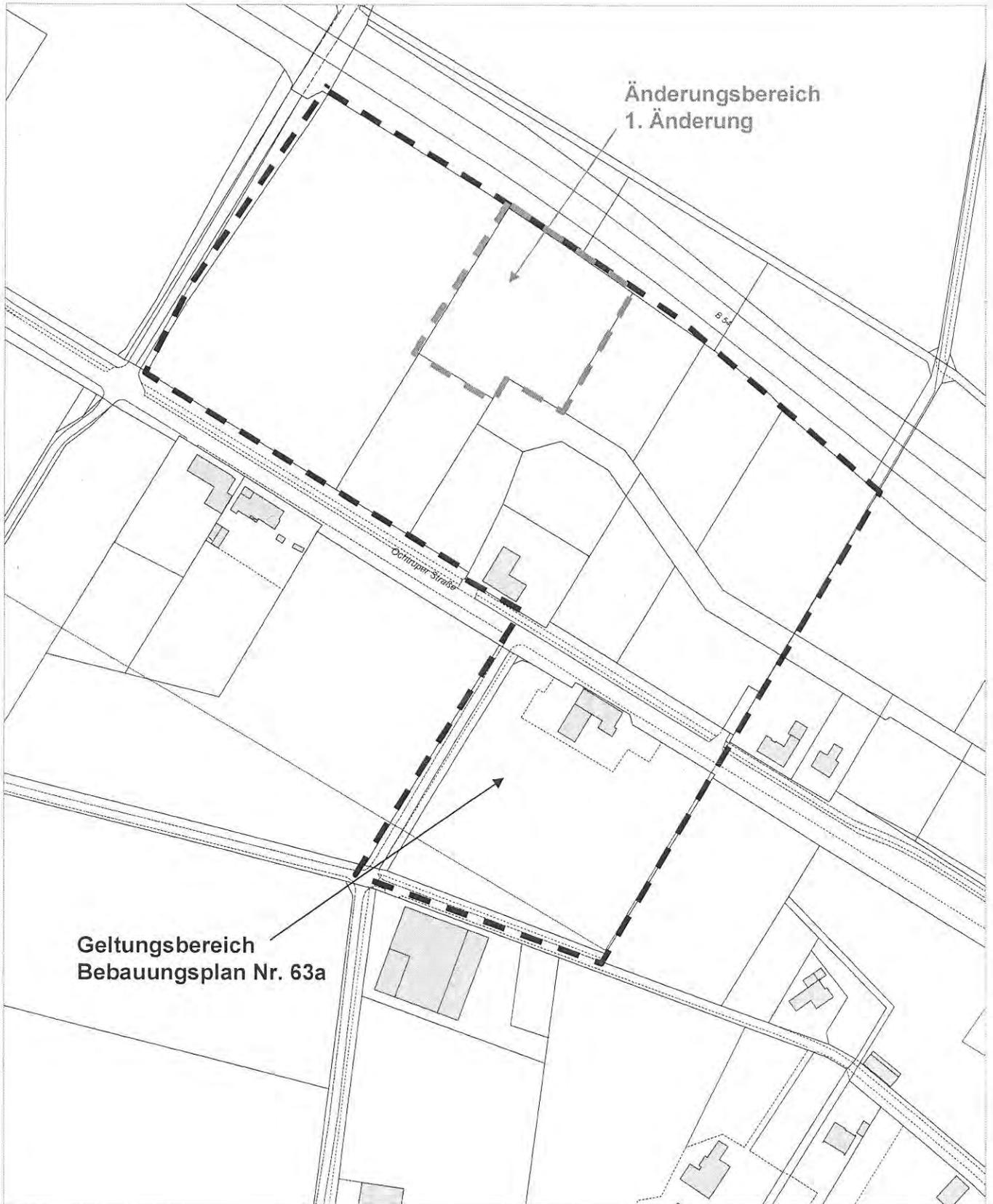
- 113-

Bebauungsplan Nr. 63a „Gewerbegebiet Seller Esch, Teil II“ – 1. Änderung Kreisstadt Steinfurt (Stadtteil Burgsteinfurt) Übersichtsplan



- 114 -

Bebauungsplan Nr. 63a „Gewerbegebiet Seller Esch, Teil II“ – 1. Änderung
Kreisstadt Steinfurt (Stadtteil Burgsteinfurt)
Übersichtsplan



2. Durchführung der öffentlichen Auslegung gem. § 13 (2) BauGB i.V.m. § 3 (2) BauGB

Gemäß § 13 (2) i.V.m. § 3 (2) BauGB liegt der 1. Änderungsentwurf des Bebauungsplanes Nr. 63a "Gewerbegebiet Seller Esch, Teill II" nebst Begründung sowie den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen

in der Zeit vom 16.06.2017 bis 17.07.2017

während der Dienststunden im Foyer des Rathauses bzw. Zimmer 238 bis 240, II. Obergeschoss, Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Stadtteil Borghorst, zur Einsichtnahme für die Bürgerinnen und Bürger, aber auch für Kinder und Jugendliche aus. Jedermann hat die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63a "Gewerbegebiet Seller Esch, Teil II" soll im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB durchgeführt werden. Da mit der vorgesehenen Änderung keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, wird von einer Umweltprüfung gem. § 2 (4) BauGB abgesehen.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind verfügbar und liegen ebenfalls öffentlich aus:

- Schalltechnische Untersuchung zum geplanten Betrieb eines Wertstoffhofes (Stand: Mai 2017), erstellt vom Büro Wenker & Gesing Akustik und Immissionsschutz GmbH, Gronau, mit Aussagen **zu den zu erwartenden Schallimmissionen des Wertstoffhofes in dessen Nachbarschaft,**
- Geruchsimmissionsprognose zum geplanten Betrieb eines Wertstoffhofes (Stand: Mai 2017), erstellt vom Büro Wenker & Gesing Akustik und Immissionsschutz GmbH, Gronau, mit Aussagen **zu den zu erwartenden Geruchsimmissionen des Wertstoffhofes in dessen Nachbarschaft,**
- Schalltechnische Untersuchung (Stand: Juli 2015), erstellt vom Planungsbüro für Lärmschutz Altenberge, Sitz Senden, mit Aussagen zu **Geräuschquellen und Emissionen (Straßen und Verkehrslärm).**

Auf folgende Arten verfügbarer Umweltinformationen wird hingewiesen:

- Umweltbericht (Stand: Juli 2015) erstellt von der Arbeitsgruppe Raum und Umwelt (aru) Münster, mit Aussagen zu den Schutzgütern **Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft, Kultur- und Sachgüter sowie deren Wechselwirkungen,**
- Artenschutzvorprüfung (Stand: Juli 2015) erstellt durch die Arbeitsgruppe Raum und Umwelt (aru) Münster mit Erkenntnissen zum **Schutzgut Tiere.**
- Kataster über altlastenverdächtige Flächen und Altlasten / Verzeichnis über schädliche Bodenveränderungen und Verdachtsflächen des Kreises Steinfurt zum **Schutzgut Boden,**
- Karte der schutzwürdigen **Böden** (Geologischer Dienst NRW).

Anregungen können während der Auslegungsfrist bei der Stadtverwaltung, Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung, Zimmer 238 bis 240, schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Nach Ablauf dieser Frist abgegebene Stellungnahmen können gemäß § 4a (6) BauGB i. V. m. § 3 (2) Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

- 116 -

Gemäß § 4a Abs. 4 BauGB ist ergänzend zu der vorgenannten Beteiligung der Öffentlichkeit auch eine Einsichtnahme in die o. a. Unterlagen auf der Homepage der Kreisstadt Steinfurt unter der Adresse www.steinfurt.de, Rubrik Bauen & Wohnen, „Aktuelle Bauleitplanverfahren“, möglich.

Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 18.05.2017 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 4 BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 17.12.2009 (Abl. 26/2009, S. 353-361), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 06.06.2017

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/Kat


Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin

(Abl. 14/17/36)

Bekanntmachung

Bebauungsplan Nr. 42e „Terbergerstraße - westlicher Teil“ der Kreisstadt Steinfurt, Stadtteil Burgsteinfurt

hier: Aufstellung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Der Rat der Kreisstadt Steinfurt hat in seiner Sitzung am 18.05.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Aufstellung gem. § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

Zur Sicherstellung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung wird gemäß § 13a BauGB für die Grundstücke Flur 1, Flurstücke 202, 203, 204, 242, 268, 280 tlw., Gemarkung Burgsteinfurt der Bebauungsplan Nr. 42d "Terbergerstraße - westlicher Teil" aufgestellt, der auch Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen gem. § 86 BauO NRW enthält. Als Art der baulichen Nutzung wird ein Mischgebiet gem. § 6 BauNVO festgesetzt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 42e wird wie folgt umgrenzt:

Norden:

durch die nördlichen Grenze des Flurstücks 268;

Osten:

durch die östlichen Grenzen der Flurstücke 268 und 202, vom südöstlichen Grenzpunkt des Flurstücks 202 parallel zur östlichen Grenze des Flurstücks 202 das Flurstück 280 durchschneidend bis zur südliche Grenze dieses Flurstücks;

Süden:

vom letztgenannten Punkt durch die südlichen Grenzen des Flurstücks 280, 242 und 204;

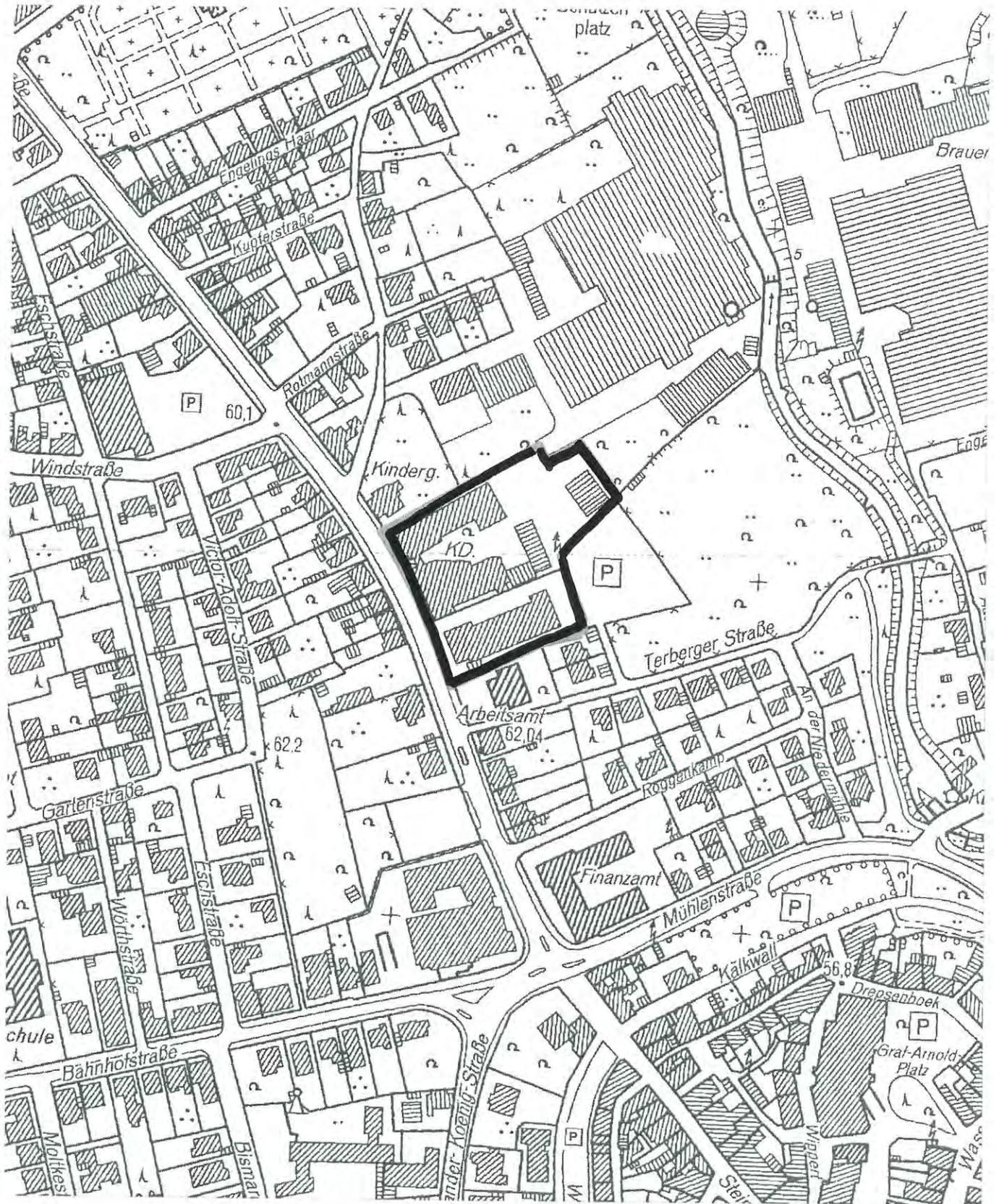
Westen:

durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 202 und 268

Alle Flurstücke liegen in der Flur 1 der Gemarkung Burgsteinfurt. [...]

Der Geltungsbereich der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42e ist zudem aus den nachstehend aufgeführten Kartenausschnitten ersichtlich.

Bebauungsplan Nr. 42e „Terbergerstraße – westlicher Teil“
Kreisstadt Steinfurt (Stadtteil Burgsteinfurt)
Übersichtsplan



Bebauungsplan Nr. 42e „Terbergerstraße – westlicher Teil“ Kreisstadt Steinfurt (Stadtteil Burgsteinfurt) Liegenschaftskarte mit Geltungsbereich



Übereinstimmungsbestätigung:

Gemäß § 2 Abs. 3 Bekanntmachungsverordnung (BekanntmVO) wird hiermit bestätigt, dass der Wortlaut des vorstehenden Beschlusses mit dem Beschluss des Rates vom 18.05.2017 übereinstimmt und dass nach § 2 Abs. 1 und 2 BekanntmVO verfahren worden ist.

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 2 Abs. 4 BekanntmVO wird die vorstehende Bekanntmachung hiermit angeordnet. Vorstehendes wird hiermit gem. § 3 (2) BauGB in der Fassung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), in der zuletzt geänderten Fassung, und § 15 der Hauptsatzung der Kreisstadt Steinfurt vom 17.12.2009 (Abl. 26/2009, S. 353-361), in der zuletzt geänderten Fassung, öffentlich bekannt gemacht.

Steinfurt, 06.06.2017

Kreisstadt Steinfurt
Die Bürgermeisterin
Az.: III/61/Kat


Bögel-Hoyer
Bürgermeisterin

(Abl. 14/17/37)